

Fach	Medizinische Biologie
Abschlussgrad	Bachelor of Science
Hochschule	Universität Duisburg-Essen
Datum der Akkreditierung	10.05.2004
Dauer der Akkreditierung	30.09.2010
Start des Studienbetriebs	
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich (9): Biowissenschaften, Geowissenschaften und Landschaftsarchitektur und Fachbereich (14): Medizin
Kontakt	Dr. Beate Fraß Tel.: 0201 / 1833670 Fax: 0201 / 1833672 E-Mail: zmb@uni-essen.de
Auflagen	"1. Um den Anteil der praktischen Inhalte zu erweitern und damit die Berufsfähigkeit der Absolventen zu verbessern, muss die Curricularstruktur vor Beginn des Studienganges (WS 04/05) noch einmal überarbeitet wird. 2. Dementsprechend bedarf das Modulhandbuch bis zum Beginn des Studienganges (WS 04/05) einer sorgfältigen Überarbeitung. Die Auflagen wurden fristgerecht erfüllt." <<< Die Auflage wurde fristgerecht umgesetzt. >>>
Profil des Studiengangs	Der fächerübergreifende Studiengang Medizinische Biologie vermittelt neben den Grundlagen der Biologie und Medizin vor allem Wissen zur medizinischen Bedeutung biologischer Mechanismen sowie eine fundierte experimentelle Ausbildung; Schlüsselqualifikationen wie Fachenglisch, Teamfähigkeit, Präsentationstechniken und praxisorientierte Laborarbeit sollen im Studium erworben werden. In den ersten vier Semestern werden die biologischen und medizinischen Grundlagen gelehrt (Chemie, Biologie, Physik, Biochemie, Anatomie, Physiologie). Im 5. und 6. Semester soll eine Spezialisierung und Fokussierung auf angewandte Fächer und die Laborarbeit stattfinden. Das Studium schließt mit dem Bachelorprojekt (Laborpraktikum + Bachelorarbeit + Kolloquium) ab. Der Studiengang wird gemeinsam von den Fachbereichen "Bio- und Geowissenschaften, Landschaftsarchitektur" (FB 9) und "Medizin" (FB 14) durchgeführt und ist in das 2003 neu gegründete "Zentrum für medizinische Biotechnologie (ZMB)" eingebettet. Der Studiengang wendet sich an Studieninteressierte, die ein medizinisches Interesse haben, aber keine ärztliche Tätigkeit anstreben

**Zusammenfassende
Bewertung**

und in der Forschung arbeiten wollen, sowie an solche mit humanbiologischem Interesse, die an einer auf den Menschen konzentrierten Biologie interessiert sind.

Die Ziele und die Leitidee des Studienganges werden von den Gutachtern durchweg positiv bewertet, da es zunehmend die Aufgabe der Universitäten ist, besonders praxisorientierte Ausbildungsgänge anzubieten. Der interdisziplinäre Bereich der "roten Biotechnologie" im Schnittpunkt der Humanbiologie und der medizinischen Grundlagenwissenschaften ist wegen seiner wissenschaftlichen und volkswirtschaftlichen Bedeutung und der rasanten Entwicklung in den letzten Jahren prädestiniert für neue Studienangebote, vor allem auch in einem zweistufigen System mit Bachelor- und Master-Abschluss.

Der Studiengang ermöglicht einen frühen Berufseinstieg sowie eine Vertiefung der Ausbildung in einem geplanten Masterstudiengang.

Verbesserungsbedarf wurde von den Gutachtern hinsichtlich der Curricularstruktur und der Arbeitsmarktorientierung gesehen. Eine Integration der Grundlagenausbildung in studiengangsspezifische Ausbildungsfächer, eine Profilierung der Interdisziplinarität, eine Erweiterung der Lehr- und Prüfungsformen sowie eine stärkere strategische Verzahnung mit der biopharmazeutischen Industrie und anderen Berufsfeldern wurden als wünschenswert erachtet.